



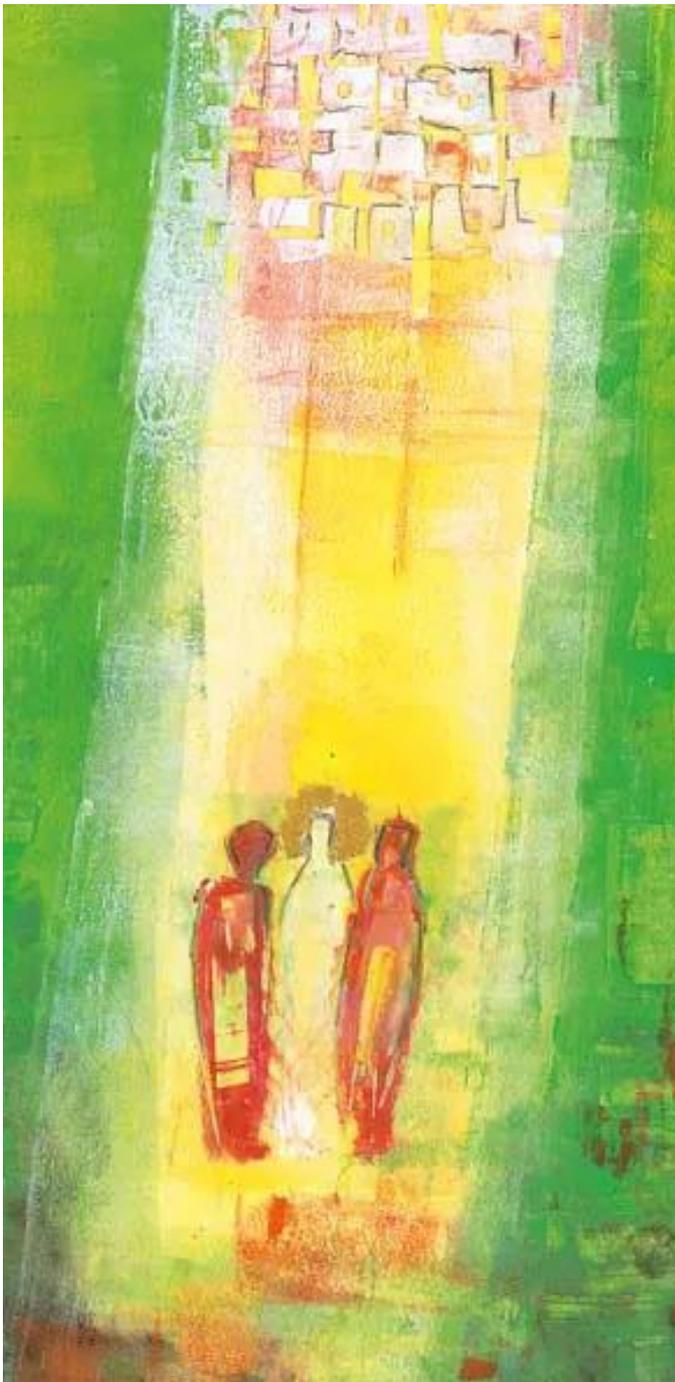
MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

PFARRBLATT

Fastenzeit und Ostern 2024

Pfarrkalender



Es gibt heute auch
genug **Resignierende**,
die alle **Träume**
von einer
besseren Welt
zerrinnen sehen,

die **einen**
bräuchten,
der neben ihnen herginge
und verstehend und
geduldig erklärte,
dass **Gott** immer nur
scheinbar scheitert,

einen **Begleiter**, mit
dem sie bis Emmaus
kämen, wo ihnen die
Augen aufgingen.

*Text: Reinhold Stecher, gekürzt
Bild: Der Weg nach Emmaus
© Christel Holl*

INHALT

Impulstexte für Fastenzeit und Ostern	Seite	2 - 4
Unsere Gottesdienste und andere Angebote	Seite	5 - 7
Kirchenrenovierung	Seite	8
Ratschen-Aktion	Seite	9
Vorträge, Pfarrkino	Seite	10 - 11
Rückblick	Seite	11 - 21
Neue Chorleitung des Kirchenchors	Seite	22
Plakate zu Veranstaltungen	Seite	22 - 24

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Peter und Paul
Hauptplatz 2
A-3493 Hadersdorf am Kamp
02735 / 2423

Telefon: 02735 / 2423

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Kontonummer: AT88 2023 0001 0000 4209

Beiträge: Bärbel Maria Bauer, Florian Bischel, Franz Scheck, Trude Friedl, Matthias Heindl, Gertraud Jedenastik, Friedrich Kopitar, Gerlinde Scheck, Mag. Ernst Steindl, Ilse Siblik, Franz Tragner, Jakob Winkler, Maria Viehausser, Herta Winterer

Lektorin: OSR Mag. Karin Sieberer

Layout: Matthias Heindl, Mag. Ernst Steindl

Druck: Druckerei PFARRWERBUNG.at
Im Wiesengrund 1
5252 Aspach

Ziel: Information über das Pfarrleben
Impulse für eine offene Kirche

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ernst Steindl



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE DRUCKKOSTEN-SPENDE

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS PFINGSTPFARRBLATT IST DER 10.05.2024

Impulstexte für Fastenzeit und Ostern

Aschermittwoch.

Der Osterfestkreis beginnt dramatisch – wie mit einem Paukenschlag: Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.

Die strengen Fastenregeln des Mittelalters brachten es mit sich, dass man die Zeit vor dem Aschermittwoch umso exzessiver feierte. Der Abschied von Fasching und Karneval erforderte einen markanten Einschnitt. Und so blieb der Aschermittwoch als einer der beiden strengen Fasttage gemeinsam mit dem Karfreitag bis heute erhalten – während die anderen Tage (die Freitage des ganzen Jahres und die Wochentage der Fastenzeit) der allgemeinen Nivellierung und der Beliebigkeit des Wohlstands zum Opfer fielen. Das Fastengebot dieser beiden strengen Fasttage besteht heute darin, dass ein erwachsener und gesunder Katholik auf Fleisch verzichten und sich nur einmal am Tag richtig sattessen soll.

Das wesentliche Symbol im Gottesdienst des Aschermittwochs ist das Aschenkreuz. Vielen Christen ist bekannt, dass die Asche aus den Palmzweigen des Vorjahres hergestellt werden soll. Weniger bekannt ist die Herkunft und Bedeutung dieser Geste. Im allgemeinen Sprachgebrauch kennt man vielleicht noch die Redewendung biblischer Herkunft „sich Asche aufs Haupt streuen“. Damit war ein altorientalisches Bußritual gemeint, in dem man auf Speise, Trank und Körperpflege verzichtete, sich ärmlich

kleidete und Asche aufs Haupt streute – also „in Sack und Asche Buße tat“.

Die Asche selbst ist ein Zeichen der Vergänglichkeit, also des Todes. In der heutigen Zivilisation des verdrängten Todes wirkt ein Symbol wie das Aschenkreuz verstörend und provozierend. Es stellt letztlich die Frage, ob unser Leben aus der Perspektive des Todes bestehen und Sinn zeigen kann. Die alte christliche Übung, in täglicher Gewissensforschung den Tod zu bedenken, unterscheidet sich wenig vom Rat antiker Philosophen, im Bedenken des Todes leben zu lernen. Deshalb lautet die Botschaft der Asche am Beginn der österlichen Bußzeit: Durch Einübung ins Sterben wirst du leben lernen. Doch das wird dich nicht traurig und niedergeschlagen machen, sondern gelassen und lebensfroh.

Aus: Peter Paul Kaspar, *Wär er nicht erstanden*, Tyrolia 1995, gekürzt.



Foto: Diözese St. Pölten

Berührt von Gott,
bist du gesegnet.
In deiner Mitte,
um in dir zu verbinden Helles und Dunkles,
in jedem Augenblick deines Lebens,
um deine Sehnsucht wach zu halten,
in deiner Aufmerksamkeit,
um mitzugestalten eine zärtlichere Welt,
im Tragen von Sorgen,
damit andere aufstehen können,
in deinem Vertrauen,
damit du und andere Menschen
Hoffnungsschritte gehen können.
Verwandle mich Gott, sprich mir Gutes zu,
rühre mich an mit deiner Segenskraft.

Magdalena Bogner

Der Herr segne und erleuchte uns.
Er lasse uns im Licht der Kerzen seinen Blick spüren
und schenke uns Freude daran.
Er lasse uns selber Licht sein für die Welt,
damit die Menschen seine Schönheit ahnen
und sich wohlfühlen, mit uns zu sein.
Er lasse uns mit brennenden Lichtern
– Zeichen unseres Glaubens an ihn –
ihm entgegengehen, dem Gott und Freund,
der kommt und einlädt
zum großen Fest an seinem Tisch.
Dazu segne uns Gott,
der selber als Licht in unsere Nacht gekommen ist
und dessen Schein nie untergeht:
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

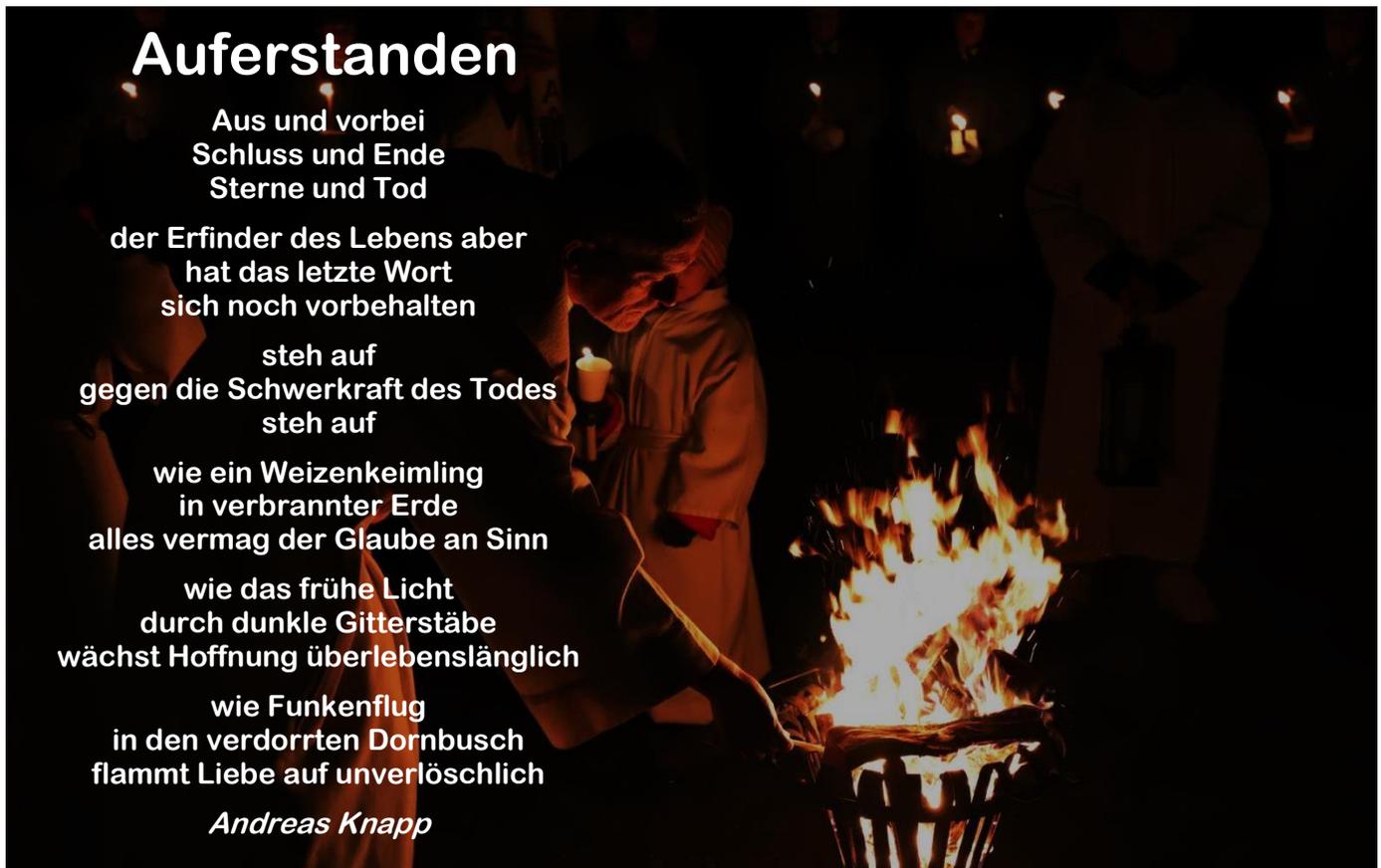
Verfasser/-in unbekannt

Brot teilen

„Brot teilen“ gehört von Anfang an zum Kern, zur Mitte unseres Glaubens. In der Eucharistie teilen wir das Brot miteinander im Auftrag Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Wir feiern seine Gegenwart, sein Dasein in unserer Mitte, sein Dasein für uns bis in die letzte Konsequenz – bis zum Tod am Kreuz.

Aber dort teilt Gott sein Leben mit ihm. So wird Jesus auferweckt, steht auf vom Tod und tritt ein für das Leben. Wer Brot teilt, tritt ein für das Leben. Wer Brot teilt, weiß: Leben lebt vom Teilen – von Anfang an.

Albin Krämer



Auferstanden

Aus und vorbei
Schluss und Ende
Sterne und Tod

der Erfinder des Lebens aber
hat das letzte Wort
sich noch vorbehalten

steh auf
gegen die Schwerkraft des Todes
steh auf

wie ein Weizenkeimling
in verbrannter Erde
alles vermag der Glaube an Sinn

wie das frühe Licht
durch dunkle Gitterstäbe
wächst Hoffnung überlebenslänglich

wie Funkenflug
in den verdorrten Dornbusch
flammt Liebe auf unverlöschlich

Andreas Knapp

Valdivia, Chile 1960. Ein gewaltiges Seebeben erschüttert die Stadt. Die Flutwelle zerstört ganze Stadtteile und Landstriche. Niemals mehr wird die Gegend wie früher sein. Bis heute erinnern Sumpfgebiete rund um die Stadt an die Katastrophe. Warum musste dies geschehen?

Ich weiß es nicht, Ich habe nur die eigentümliche Schönheit der Frühnebel über den Sümpfen gesehen. Ein wahrhaftes Biotop, ein neuer Lebensraum ist entstanden: Seltene Vögel nisten, kreisen friedlich über dem Wasser, Blumen blühen, Schilf wiegt sich im Wind.

Erfahrungen wie diese haben uns ermutigt, die Karwoche oder besser gesagt die Woche von Tod und Auferstehung Jesu Christi unter das Thema „Fülle“ zu stellen. Zur Fülle gehört nicht nur das Schöne, das

Gelungene, sondern auch das Zerbrochene, das Dunkle.

In Jesus Christus lässt Gott selbst sich ein auf die schmerzlichen Erfahrungen des Lebens wie Verlassenheit, Leid und Tod. In ihm wird aber gleichzeitig sichtbar, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass das todbringende Kreuz zum Lebensbaum werden kann. Die „Heilige Woche“ will die Hoffnung in uns nähren, dass auch aus dem Verlorenen und Zerstörten meines Lebens ein „Biotop“, ein neuer Ort des Lebens werden kann.

Nichts, was sich als Erfüllung ausgibt, aber dennoch oberflächlich bleibt, sondern eine Fülle, die gereift ist, in der auch das Dunkle seinen Ort gefunden hat.

Anneliese Herzig

Unsere Gottesdienste und andere Angebote

MÄRZ 2024			
Fr	01.03	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	02.03	18.00	Vorabendmesse
So	03.03	09.30	HI. Messe 3. Fastensonntag / Suppensonntag mit Familiengottesdienst , musikal. Gest.: Peter Holik & Team, anschließend Suppenessen
Mo	04.03	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Mi	06.03.	18.30	Exerziten im Alltag
Do	07.03.	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	08.03.	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	09.03.	18.00	Vorabendmesse
So	10.03.	09.30	HI. Messe 4. Fastensonntag
Mo	11.03	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Mi	13.03	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Do	14.03	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	15.03.	15.00 16.00	Kinderkreuzweg kfb-Treff und Palmbuschen binden
Sa	16.03.	09.00- 17.00 16.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Kinderfest im Entwicklungsraum / Start in Straß Vorabendmesse in Hadersdorf entfällt
So	17.03.	09.30	HI. Messe 5. Fastensonntag anschließend Pfarrcafé und Palmbuschenverkauf von der kfb
Mo	18.03	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Mi	20.03.	18.00 18.30	Ratscherbesprechung (Begleitpersonen) Exerziten im Alltag
Do	21.03.	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck „Mit den Füßen beten“ Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	22.03.	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	23.03.	18.00 19.00	Vorabendmesse entfällt Pfarrkinoabend „Freedom Writers“
So	24.03.	09.30	HI. Messe – Palmsonntag KIWOGO
Do	28.03	19.00	Gründonnerstagliturgie, musikal. Gest.: Chor St. Peter & Paul
Fr	29.03	15.00 19.00	Kinderkreuzweg Karfreitagliturgie
Sa	30.03.	18.00	Vorabendmesse
So	31.03.	06.00 09.30	Auferstehungsfeier und anschließend Osterfrühstück HI. Messe - OSTERSONNTAG

APRIL 2024			
Mo	01.04	06.45 08.00	Emmausgang – ausgehend von der Kapelle in Kammern Hi. Messe - Ostermontag
Mi	03.04	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Do	04.04.	18.30 19.00	kfb-Frauen- und Müttermesse mit anschließendem Treff Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	05.04.	15.00 18.00 19.00	Kinderkreuzweg Hi.-Messe Kammern Tanzen mit Gerlinde Scheck
Sa	06.04	18.00 19.00	Vorabendmesse entfällt Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Etsdorf
So	07.04.	09.30	Hi. Messe
Mo	08.04	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Do	11.04	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	12.04	19.00	Vortrag Hubert Gaisbauer - Thema: Gott sichtbar als Mensch – Gottes- und Christusbilder
Sa	13.04.	18.00	Vorabendmesse
So	14.04.	09.30	Hi. Messe
Mo	15.04	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Mi	17.04.	18.30	Firmtreff – Was ist Firmung?
Do	18.04	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	19.04.	18.30	Hi. Messe, anschließend kfb-Treff
Sa	20.04	09.00- 17.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Vorabendmesse
So	21.04.	09.30	Hi.Messe - Firmvorstellungsmesse
Mo	22.04	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Do	25.04	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck Geburtstagslesung Immanuel Kant von und mit Mag. Dr. Hans Urach
Fr	26.04	19.00	Die Anatomie des Lachens – Referentin: Helen Brugat
Sa	27.04.	18.00	Vorabendmesse
So	28.04.	09.30	Hi.Messe - Erstkommunion (musikalische Gest.: Peter Holik & Team)
Mo	29.04	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Di	30.04	19.00	Firm-Elternabend – Thema Firmung

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!

Beiträge für das Pfarrblatt bitte an pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at schicken!

D A N K E

Ministranten- und Jungschar-Treff jeden Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr (außer Schulferien)

MAI 2024			
Mi	01.05.	09.30	Hl. Messe
Do	02.05	18.30 19.00	kfb-Frauen- und Müttermesse mit anschließendem Treff Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	03.05	18.00 19.00	Floriani-Messe Tanzen mit Gerlinde Scheck
Sa	04.05.	18.00	Vorabendmesse
So	05.05.	09.30	Hl. Messe
Mo	06.05	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Do	09.05	09.30	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt
Sa	11.05	18.00 09.00- 17.00	Vorabendmesse Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
So	12.05.	09.30	Sonntagsgottesdienst - Familiengottesdienst Muttertag
Mo	13.05	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Do	16.05	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck Bibelrunde mit Dr. Bernhard Cremer und Franz Scheck
Fr	17.05	16.30	kfb Vorbereitungen für Pfarrheurerigen
Sa	18.05.	18.00 17.00	Vorabendmesse entfällt Edelreiser Benefizkonzert
So	19.05.	09.30 15.00	Hl. Messe im Pfarrgarten – Pfingstsonntag, anschl. Pfarrcafé Pfarrheureriger
Mo	20.05.	09.30 15.00	Hl. Messe – Pfingstmontag Pfarrheureriger
Do	23.05.	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	24.05	09.30	Probe für Firmung
Sa	25.05.	10.00 tbd	Firmung „Heart Chor Wien“ Gospelkonzert
So	26.05.	09.30	Hl. Messe - Kinderwortgottesfeier (Josef und seine Brüder)
Mo	27.05	15.00	Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG)
Mi	29.05.	19.00	Reflexion Pastoralkonzept
Do	30.05.	09.00	Fronleichnam mit anschließender Prozession
Sa	01.06.	tbd	kfb-Ausflug mit hl. Messe
So	02.06.	09.30	Hl. Messe

Sprechstunde unseres Seelsorgers

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr

Kanzleistunden bei Frau Sonja Krapfenbauer-Grassler

Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

UNSERE ANGEBOTE ONLINE

Pfarrkalender	Verlautbarungen/ Mitteilungen	Rückblicke
		

Einladung zur vorösterlichen Beichte / Aussprache-Möglichkeit bei Seelsorger Mag. Ernst Steindl

Gründonnerstag, 28.03.2024 von 17.30 - 18.30 Uhr im Pfarrhof und nach der 19.00 Uhr Gründonnerstagliturgie in der Pfarrkirche

Kirchenrenovierung 2024-2025

Die dringend anstehende Renovierung von Kirchturm und Fassade geht in die Umsetzungsphase.

Die detaillierten Ausschreibungen sind vom Bauamt der Erzdiözese Wien geprüft, die Angebote der Firmen werden verglichen und nachverhandelt.

Die gestiegenen Kosten auf dem Bausektor spiegeln sich in den immer wieder nach oben korrigierten Gesamtkosten. Vor allem der 1747 errichtete 43 m hohe schöne Kirchturm, von dem Putzteile abgestürzt sind, muss zur Gänze saniert werden, wegen des schadhafte Verputzes aber voraussichtlich auch die gesamte Außenfassade.

Alle anstehenden Arbeiten können nur im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt werden. Deshalb wurde unsere Renovierung auch als ein **eigenes Projekt beim Bundesdenkmalamt eingerichtet**, für das alle Spenden **steuerlich absetzbar sind** (siehe unten).



Spendenmöglichkeiten für Kirchturm und Fassade

- Pfarrkirche Hadersdorf:** IBAN AT88 2023 0001 0000 4209, Verwendungszweck: Kirchenrenovierung
Dafür können Sie den beigelegten Erlagschein verwenden.

2. Steuerliche Absetzbarkeit über das Bundesdenkmalamt

Druckere Name ID	EmpfängerIn Name/Firma Bundesdenkmalamt	
	IBAN EmpfängerIn AT07 0100 0000 0503 1050	
	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
	EUR	Betrag Cent
	Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
	Prüfziffer	+
VUIDS	Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet A428 Maria Mustermann 01.07.1950 J ←	

Wenn die Pfarre von der Spende erfahren soll, schreiben Sie hinter dem Geburtstag ein „J“ für „Ja“.

Ihre Spende kommt nur dann an die Pfarrkirche Hadersdorf, wenn Sie die **Projektnummer A428** im Feld Verwendungszweck angeben. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar, wenn Sie zusätzlich **Vorname Nachname und Geburtsdatum** angeben.

Der beiliegende Erlagschein kann dafür nicht genutzt werden

Pfarrkirche – seitliche Eingangstüren erneuert

Bereits 2023 konnten die beiden seitlichen Außentüren erneuert werden. Sie waren im unteren Bereich völlig vermorscht und durch Witterungseinflüsse so desolat, dass sie zur Gänze erneuert werden mussten. Dabei waren einige kleine Steinmetzarbeiten für die Sanierung der Türen notwendig. Die Tischlerei Christoph Koller hat in kürzester Zeit neue Türen angefertigt - ganz im Stil der bisherigen, sodass manchen der Tausch gar nicht aufgefallen



ist.

Ratschen – Aktion 2024

Wir freuen uns, bei der traditionellen Ratschenaktion, auch heuer wieder die stummen Kirchenglocken zu ersetzen. Heuer werden 10 neue Schieberatschen zum ersten Mal ausgeführt. Wir hoffen auf viele offene Türen und offene Herzen und möchten allen Menschen im Pfarrgebiet die Osterbotschaft und persönliche Grüße überbringen. Die gesammelten Spenden werden für die Kinderpastoral in unserer Pfarre verwendet.



Florian Bischel und Jakob Winkler
Ratschenaktionsverantwortliche

Wir suchen DICH/SIE!
Kinder- und Jugendliche, sowie erwachsene Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, bei der Ratschen-Aktion von 28. bis 30. März 2024 mitzumachen.

Die Anmeldung erfolgt online über die Pfarrhomepage bzw. mittels QR-Code (siehe unten) und ist voraussichtlich bis 17.3.2024 möglich.
Am 20.03.2024 um 18 Uhr findet eine Ratschen-Besprechung im Pfarrhof statt, im Anschluss an die Ministranten- und Jungscharstunde um 17 Uhr.
(Wer bei diesem Termin verhindert ist, aber trotzdem bei der Ratschen-Aktion mitmachen möchte, bitte um Info bei der Anmeldung.)

Kontakt für Rückfragen: kids@miteinanderunterwegs.at



Die Ratschen-Zeiten im Überblick	
Wann?	Wo?
Gründonnerstag, nach der GD-Liturgie (ca. 19:50 Uhr)	um die Kirche
Karfreitag, 7:00 Uhr	durch den Ort
Karfreitag, 12:00 Uhr	durch den Ort
Karfreitag, 15:00 Uhr	um die Kirche
Karfreitag, 18:55 Uhr	um die Kirche
Karsamstag, 7:00 Uhr	durch den Ort
Karsamstag, ab 9:00 Uhr	Sammlung der Spenden
Karsamstag, 12:00 Uhr	durch den Ort
Karsamstag, 19:00 Uhr	durch den Ort

Sichtbar als Mensch Gottes- und Christusbilder in der Kunst Vortrag mit Bildern



12. April 2024 19:00 Uhr
Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp
Referent: Prof. Hubert Gaisbauer

Der wichtigste Ort von Gottesbildern ist in unserer Erinnerung und in unserem Herzen. Oft ist es die Kunst, die diese Bilder geprägt hat. Vielleicht tun uns manche Bilder – ein Christusbild zum Beispiel – so gut, weil wir uns von ihm angeblickt fühlen.

Ursprünglich galt auch im Christentum das Gebot: „Du sollst dir kein Bild von Gott machen.“ Erst im 8. Jh. wurde das christliche Kultbild erlaubt und sogar als Instrument der Verkündigung anerkannt. Es gilt jetzt, dass die Betrachtung eines Bildes nicht nur als ästhetisches Geschehen, sondern auch als geistliches Ereignis anzusehen ist.

22. April 2024

300. Geburtstag von **Immanuel KANT**

GEBURTSTAGS- LESUNG

Mag. Dr. Hans Urach

bringt seine langjährige Erfahrung als Universitätslektor
für Didaktik der Psychologie und Philosophie ein
und wird am



Donnerstag, dem 25. April 2024, um 19.00 Uhr im großen Gruppenraum
Immanuel KANT: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

lesen, interpretieren, diskutieren.

Dazu sind alle Interessentinnen und Interessenten, aber auch alle Neugierigen recht herzlich eingeladen. Die Teilnahme kostet nichts als die Zeit, welche man mit hingebungsvollem Mitdenken, Nachsinnen und Diskutieren verbringen möchte.

Der Abend soll aufzeigen, wie man diesen Prozess der Vergebung bewusster gestalten kann. Wenn wir Kränkungen wahrnehmen, unsere Gefühle dazu einblenden und den Prozess der Vergebung leben, gelingt ein befreiteres Leben.

EINTRITT: Freiwillige Spende

Helen Brugat



Die Anatomie des Lachens

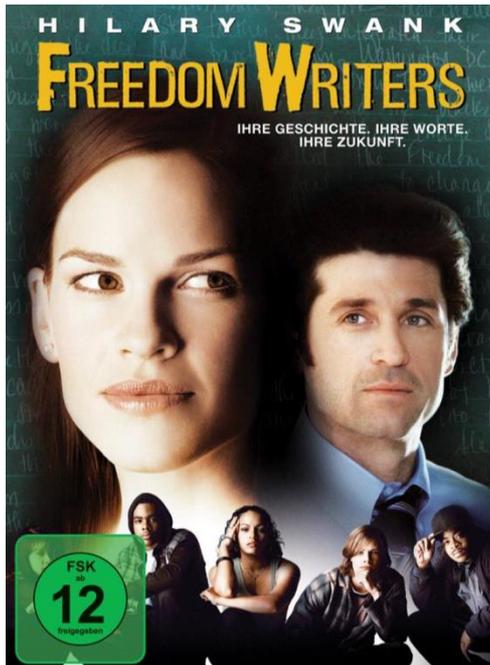
Freitag 26.04.2024 um 19.00Uhr
im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp

Ein etwa 70 minütiger, interaktiver Vortrag über die Faszination Lachen und seine sehr erwünschten Nebenwirkungen. Ein interessanter Abend, bei dem auch das Lachen und Schmunzeln nicht zu kurz kommt!

Die Referentin: Helen Brugat ist Lebens- & Sozialberaterin

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 23.03.2024 19Uhr im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp,
EINTRITT: Freiwillige Spende,



Die junge Englischlehrerin Erin Gruwell trifft in einer High School in Long Beach (Kalifornien) auf in Gangs organisierte Jugendliche, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen werden. So scheitert die Junglehrerin trotz bester Absichten bei ihren Versuchen, die Jugendlichen für ihren Unterricht zu motivieren, täglich aufs Neue. Erst als sie eines Tages die rassistische Karikatur einer ihrer Schüler abfängt, entdeckt Gruwell einen Weg, mit ihrer Klasse ins Gespräch zu kommen: Sie erzählt von der „Nazi“-Gang, vom „Holocaust“ und lässt alle regulären Schulbücher einsammeln. Stattdessen beginnt sie „Das Tagebuch der Anne Frank“ zu lesen – Stoff, der für diese Gruppe von der Schulbehörde als zu schwierig eingestuft ist. Durch die Beschäftigung mit dem Thema entsteht die Idee, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen alltäglichen Erlebnisse und Erfahrungen mit Ausgrenzung, Diskriminierung, blutigen Bandenkriegen und häuslicher Gewalt zu Papier bringen. Nach und nach lernen sie, dass sie ihr scheinbar vorgezeichnetes Leben ändern und ihre

Zukunft selbst gestalten können: Die Freedom Writers sind geboren und beginnen mit dem Aufzeichnen ihrer Tagebücher ... „Die Freedom Writers Diary“ ist 1999 erschienen. Der Film lebt von der wahren Geschichte, die beklemmend lebensnah angedeutet wird, und zudem von der brillanten Hauptdarstellerin Hilary Swank. Der Film zeigt einen Ausweg aus Rassismus, Hass und Hetze, ein Film über „wahre“ alltags-taugliche Helden, ein Film über unverhoffte Änderung, der Mut macht, an das Gute im Menschen zu glauben.

Deutsche Film- und Medienbewertung: Prädikat „besonders wertvoll“.

Rückblick online



Rückblick

Familienmesse & Suppensonntag der kfb



Nach der liebevoll vorbereiteten und sehr gut besuchten Familienmesse zum Thema: **„Der Blick auf das Wesentliche: auch wir sind Gottes Tempel!“**, die von Peter Holik & Team schwungvoll musikalisch begleitet wurde, fand am 3.3. 2024 im Pfarr- und Kultursaal der alljährliche Suppensonntag der KFB statt.

13 köstliche Suppen luden zum Verkosten ein und erbrachten 1303 € Spenden, die vollständig der Aktion Familienfasttag zugeführt werden. Damit wird u. a. das Projekt „Social Work Institute“ in Nepal unterstützt.



KiWo-Feier: Turmbau zu Babel 18.02.2024

Die Bibel erzählt im Buch Genesis vom großen Bauvorhaben in Babel.

Die Menschen wollten dabei zu hoch hinaus, scheiterten und konnten sich untereinander nicht mehr verstehen.

Sprachverwirrung als göttliche Absicht?

Die Kinder bei unserer Kinderwortgottesfeier am 18. Februar haben ihr Turmbauprojekt dagegen gut geschafft.

Denn sie hatten vorher in einer abgewandelten Bildergeschichte rund um den Turmbau gehört: In Gottes schöner Welt können wir nur gemeinsam gut leben, mit Achtsamkeit, Rücksichtnahme aufeinander und ohne Streit.

Wenn wir aber stets danach trachten, die Besten, Größten und Schönsten zu sein, dann leidet die Gemeinschaft. Wir scheitern und kommen nicht zusammen ans Ziel.

Nicht die göttliche Sprachverwirrung, sondern die Streitereien und Eitelkeiten der Menschen haben in dieser Geschichte den Turmbau zum Scheitern gebracht.

Umso besser ist der Bausteine-Turm dann den Kindern im Pfarr- und Kultursaal gelungen.



Selbst das Hüpfen und Pusten von 30 Kindern konnte das Bauwerk letztlich nicht zum Einsturz bringen.

Franz Tragner

Firmtreff im Entwicklungsraum



Zum ersten Mal nach Corona fand am Mittwoch, den 31. Jänner 2024 wieder ein Firmtreffen im EWR in der Pfarre Hadersdorf statt. Mit dem Thema Heiliger Geist setzten sich 20 Firmlinge mit viel Spaß und Engagement in 5 Stationen auseinander. Die 3 Stunden vergingen sehr schnell, denn lustige Bewegungsspiele lockerten das Ganze auf.

Friedrich Kopitar

Mitarbeiterfasching



Rund 70 Narren und Närrinnen feierten zuerst die hl. Messe mit Seelsorger Dechant Ernst Steindl, bevor sie sich mit seinem mutmaßlichen schottischen Doppelgänger ins närrische Treiben stürzten. Ein reichhaltiges Heurigenbuffet aus dem Hause Böhacker lud zum Zugreifen ein, für die flüssigen Köstlichkeiten sorgte in der Bar zum hl. Bim Bam aufs Vortrefflichste Nonne Anni. Gestärkt an Leib und Seele, empfingen wir Gäste aus dem fernen Orient, lauschten den singenden Sockenpuppen und haben mit Gerlinde tanzend „Kuchen gebacken“, bevor das Nachspeisenbuffet gestürmt werden durfte.

Launig und amüsant führte DJ und Moderator Jakob mit Unterstützung von Hannes durch den Abend. Ein Ehealltagssketch von Julia und Domenik reizte die Lachmuskeln ebenso wie die Vereinsbusfahrt, die Isolde mit allen im Saal unternahm. Mit Tanz und Spaß verging die Zeit wie im Flug.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Vorbereitungen und mit ihren Darbietungen halfen, dieses Faschingsfest so stimmungsvoll und unterhaltsam werden zu lassen. Die Bareinnahmen, immerhin 222,20 €, kommen der anstehenden Kirchturmrenovierung zugute. (Maria Viehauser



)

kfb - Bildungsveranstaltung zum heurigen Familienfasttag

Am 1. Februar 2024 fand in Hadersdorf die jährliche Bildungsveranstaltung zum Familienfasttag statt, zu der auch Frauen der Katholischen Frauenbewegung aus den umliegenden Ortschaften eingeladen waren. Diesmal ging es vor allem um das Land Nepal, das uns von Anni van de Nest und Gerti Täubler vorgestellt wurde. Wir erfuhren viel Interessantes über die Menschen, die Wirtschaft, die geographischen Gegebenheiten. Auf dem Foto versuchen wir, wie in der Ratesendung „1, 2, oder 3“ Fragen zu beantworten.



Wussten Sie,

- dass es in Nepal sehr viele Erdbeben gab und viele Menschen dadurch ihr Hab und Gut, ihre Hütte oder sogar ihr Leben verloren?
- dass in manchen Gegenden die einzige medizinische Versorgung aus einem monatlichen Besuch einer Krankenschwester besteht, die die wichtigsten Medikamente dabei hat?
- dass dazu manche Kranken oder schwangere Frauen einen 1 1/2 stündigen Fußmarsch in Kauf nehmen müssen?
- dass es in vielen Gegenden gar keine Elektrizität gibt?
- dass 80 % der Nepalesen Hindus sind?
- dass Nepal an Indien grenzt und auch Inder zu den meisten Gästen in Nepal zählen?
- dass viele Männer im Ausland arbeiten und dadurch die Frauen die Hauptversorgung der Familie alleine bewältigen müssen?
- dass es viele ethnische Gruppen gibt und deshalb nicht einmal 50 % der Bevölkerung die Amtssprache versteht?
- dass dadurch viele Menschen keine Papiere anfordern können?
- dass Kinderheirat ein großes Problem darstellt?
- dass 2/3 der Nepalesen von der Landwirtschaft leben?
- dass Nepal zu den 10 am stärksten betroffenen Ländern der Klimakrise zählt?

Das heurige Fastenplakat, das in der Kirche aufgestellt ist, zeigt eine Nepalesin, die Samen ausstreut. Sie steht für das Projekt „**Social Work Institute**“, das Frauen in Nepal unterstützt, die Folgen der Klimakrise zu bewältigen und auch gegen Gewalt, Kinderheirat und Menschenhandel eintritt.

Durch die Fastenwürfelaktion und den Suppensonntag - in Hadersdorf am 3. März - können wir alle dem Land Nepal ein wenig helfen.

Chorleiterin Bärbel Bauer und Johannes Bauer starteten ihren lange geplanten Rundtörn.

Am Sonntag, dem 28. Jänner, kamen etwa 80 Verwandte und Freunde zum Clubhaus des Kremser Segel-Clubs, um Bärbel und Johannes zu verabschieden. Prior P. Maximilian des Stiftes Göttweig zelebrierte die Abschieds-Messe, die von "musica rhythmica" musikalisch gestaltet wurde.

Viele gute Wünsche, Segenslieder und Gebete um den Beistand des Himmels und jede Menge Proviant wurden den beiden Abenteurern mit auf den Weg gegeben. Nach dem Genuss eines letzten Häferls Glühwein an Land und vielen berührenden persönlichen Lebe-Wohls bestiegen Bärbel und Johannes ihren Motorsegler „Emma“, der nun für die nächsten Monate ihre kleine Heimstatt sein wird. Bei strahlendem Wetter, begleitet von fröhlichem Winken, das die Schiffsirene mit einem lauten Tüüüt erwiderte, stach Emma in See.

Möge Gottes Schutz und Segen, die Willensstärke beider Reisenden und ihre Zuversicht diese wagemutige Segeltour gelingen lassen.

Wir wünschen gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



Firmlings- und Paten*innen-Treff

Am Sonntag, den 21. Jänner 2024 fand in Hadersdorf das Treffen der Firmlinge mit deren Patinnen oder Paten statt. Es war Neuland für uns Firmbegleiter, da wir diese Begegnung zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung durchführten. Die 6 Stationen, basierend auf dem Konzept der Katholischen Jugend Oberösterreich „Seite an Seite“ zum intensiveren Kennen lernen, kamen bei allen sehr gut an, es wurde viel gelacht und kommuniziert. Eine Station beschäftigte sich mit dem IKIGAI, einem Fragebogen japanischer Art, der sowohl von Firmlingen als auch deren Patinnen und Paten auszufüllen war. Wir werden diese Art von Treffen im nächsten Jahr ins Firmungskonzept aufnehmen.



Friedrich Kopitar

Filmabend „Wo ist Gott“

„Wo ist Gott“ - ein Film, der schweigend und nachdenklich macht.

Ein Bericht über Gottsucher - Moslems, Buddhisten, Juden und Christen -, der zeigt, wie viel wir doch gemeinsam haben.

Eine Aufforderung, sich auch auf die Suche zu machen.

Auch die Erkenntnis, dass wir alle zum gleichen Ziel unterwegs sind: zur Liebe, zu Gott.

Zur Antwort auf die Frage: Wo ist Gott? Er ist ganz nah: er ist in uns!

Franz Scheck

Sternsingen 2024 - Hilfe unter gutem Stern

In Hadersdorf-Kammern waren von 5.-7.1. sechs Sternsingergruppen mit Kaspar, Melchior, Baltasar und Stern bei jedem Wetter unterwegs, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Begleitet und unterstützt wurden die Kinder durch Eltern, Jungcharleiter und Pfarrgemeinderatsmitglieder.



Gesungen wurde überall, auch während der traditionellen "Beiseltour" am Abend des 6.1. und beim Frühschoppen am 7.1. Eine Gruppe von Begleitpersonen war als "Hl. Drei Könige" anzutreffen.



In der Feiertagsmesse konnten wir erfahren, dass durch den Einsatz jedes Sternsingerkindes in Hadersdorf die gesammelten Spenden einem Kind in den weltweiten Projekten ein Jahr lang Ernährung und Schulbindung sicherstellt.



Eines der vielen Projekte, in denen das Geld der Dreikönigaktion Menschen unterstützt ist heuer in Guatemala. Projektpartner aus diesem Land in Mittelamerika haben uns sogar besucht. Am Christkönigs-sonntag konnten unsere Sternsinger:innen hautnah erleben wohin das Geld der Sternsingeraktion fließt. Die Pfarre Hadersdorf am Kamp konnte in diesem Jahr mit einem neuen Rekordergebnis von **7.282,25€** im Sinne von "Sternsingen für eine gerechte Welt" einen wichtigen Beitrag zum größten Spendenprojekt Österreichs leisten. Danke für Ihre / eure Spenden!

Florian Bischel, Jakob Winkler

Der Nikolaus besuchte uns in der Kirche



Mit Aufregung und Freude erwarteten zahlreiche Kinder jeden Alters mit Eltern und Großeltern den lieben Gast. Die Jungschar- und Ministrantenkinder hatten eine Überraschung in Form einer gespielten Legende bereit: Dabei verkaufte ein geldgieriger Kaufmann sein Herz, um noch reicher zu werden. Doch als er alle Freunde verloren hatte, nahm er den Rat des Nikolaus dankbar an und verschenkte sein Hab und Gut an arme Menschen. Sein Herz aus Stein wurde dadurch wieder "lebendig" und seine Freunde kehrten zu ihm zurück. Es wurden Nikolauslieder gesungen, der Nikolaus trug ein Gedicht vor. Nach dem Segen durfte sich jedes Kind vom hohen Gast ein Säckchen mit Süßigkeiten holen.

Kripplerloas



Ein Autobus voller interessierter Damen und Herren aus Absdorf und Umgebung besuchte unsere Kirche im Rahmen ihrer alljährlichen Kripplerloas. Unser Seelsorger Dechant Ernst Steindl erklärte nach einer herzlichen Begrüßung die Entstehung unseres Kirchengebäudes und der Krippe. Mit einem Weihnachtslied und der Geschichte von den wundersamen Gästen an der Krippe begann die kurze Andacht, die Katharina Ribisch liebevoll vorbereitet hatte. Nach dem Segen und einem Gruppenfoto verließen uns die Gäste wieder und fuhren weiter nach Etsdorf und Feuersbrunn, um dort die Kirchen und ihre Krippen anzuschauen. **Maria Viehauser**

Tanzend auf dem Weg zur Krippe

Am 15. Dezember 2023 war das Motto des Abends mit Gerlinde Scheck „Tanzend auf dem Weg zur Krippe“ - entspannende und bewegende Reigentänze – eine wirklich nette gemeinsam verbrachte Adventstunde für alle, die sich dazu Zeit nahmen!

Auch in der Fastenzeit gibt es wieder ein entsprechendes Angebot am 21. März 2024 unter dem Thema „Mit den Füßen beten“. Jeder ist willkommen! Maria Viehauser



Capella Cantabile in Hadersdorf - weihnachtlicher Klang in Vollendung



„Christmas in Venice“ brachten die über vierzig Sänger:innen und Musiker:innen der Capella Cantabile ein Konzert der Sonderklasse nach Hadersdorf.

Einen Streifzug durch die Jahrhunderte aus dem Italien des 17. Jhs. bis zu zeitgenössischen Spirituals bot der von Alfred Tuzar geleitete preisgekrönte Chor aus Hollabrunn, unterstützt von einem Ensemble auf Originalinstrumenten. Nach dem 12-stimmigen „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ war auch das Publikum für zwei Strophen zum Mitsingen aufgefordert.

Zugaben rundeten das auf höchstem Niveau dargebotene Programm ab. Pfr. Ernst Steindl und PGR Jakob Winkler, die beide selbst vor Jahren diesem Chor angehört haben, dankten den Darbietenden auf das Herzlichste für diesen vorweihnachtlichen musikalischen Hochgenuss. Vielen Dank an die Sparkasse Langenlois, Autohaus Gruber und Hühnerhof Diglas für die freundliche Unterstützung. **Ernst Steindl**



Chor St. Peter & Paul „Klänge und Gedanken im Advent“

Mit der schon zur Tradition gewordenen Andacht

„Klänge und Gedanken im Advent“

bereiteten der Chor St. Peter & Paul, der Kinderchor KJUSIK und das Saxophon-Quartett SAX ARTE am 8. Dezember 2024 den zahlreichen Besuchern eine berührende und besinnliche musikalische Advent-Stunde.

A-capella Lieder, gesungen vom Chor St. Peter & Paul, gemeinsam vorgetragene Lieder aller drei Ensembles, Lieder des Kinderchors, sowie wunderbare Saxophon-Stücke wurden ergänzt durch vorweihnachtliche Gedanken und Texte, gesprochen von Bärbel und Johannes Bauer. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Bärbel Maria Bauer.

Das Publikum bedankte sich für die wunderschöne Advent-Feier mit begeistertem Applaus und großzügigen Spenden. Ein namhafter Betrag konnte für die Renovierung der Pfarrkirche gewidmet werden. Die Einladung zum gemütlichen Abschluss im PUK mit Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch wurde gerne angenommen und rundete den schönen Nachmittag ab.

Die Chorleiterin Bärbel Bauer nimmt im Jahr 2024 ein Sabbatical. Für diese Zeit übernimmt dankenswerterweise Herr Stefan Schmalhofer die Leitung des Chores.



Adventmarkt

Das verschneite erste Adventwochenende stand im Zeichen des Hadersdorfer Advents. Im Pfarrhof konnte man nicht nur Verschiedenes kaufen, sondern auch im Bücherflohmarkt schmökern und bei Kuchen und Kaffee oder Tee gemütliche Stunden verbringen. Sogar der Nikolaus kam zu Besuch.

Die Katholische Frauenbewegung sorgte für den adventlichen Rahmen: mit „Pfarrcafé“, köstlichen Bäckereien, Missionsmarkt und Kerzengestecken.



Adolf Jedenastik lud mit seinem Linoldruck-Bild der Hadersdorfer Kirche zur Bausteinaktion für die Renovierung des Kirchturmes ein.

Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben, und an die zahlreichen Gäste.

Maria Viehauser, Florian Bichel

Benefiz-Konzert der “Waldviertler Zithermusi” im Februar

Ein besonderes highlight im Pfarr- und Kultursaal war das Benefizkonzert der “Waldviertler Zithermusi” unter der musikalischen Leitung von Gertraud Jedenastik, zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche.



Der musikalische Bogen der Darbietungen spannte sich von “G’schichten aus dem Wienerwald” über “Wien bleibt Wien” bis zum Abschluss mit dem Harry Lime Thema aus “Der 3. Mann”. Adolf Jedenastik verband auf stimmige Weise die Musikstücke mit heiteren Texten von Trude Marzik, sowie Christine Nöstlinger und anderen Autoren.

Danke der “Waldviertler Zithermusi” für ihre gelungene Vorstellung, die vielen Besuchern einen unvergesslichen Konzernachmittag bereitete.

Der einzige Wermutstropfen des Benefizabends war der Platzmangel, einige Besucher fanden leider keinen Platz im Saal. Vielleicht gibt es schon im Herbst 2024 eine Wiederholung?!

Neue Chorleitung des Kirchenchors St. Peter und Paul

Hallo! – Mein Name ist **Stefan Schmalhofer**.



Ich darf die Leitung des Kirchenchors St. Peter und Paul bis zum Sommer 2024 übernehmen. In dieser Zeit fungiere ich als Vertretung von Mag. Bärbel Maria Bauer.

Nach jahrelanger Chorleitung des Kirchenchors in Plank am Kamp und einer Projektchorleitung des Chors „Berg11“ im Jugendhaus Schacherhof in Seitenstetten, freue ich mich über das gemeinsame Erarbeiten von zeitgenössischer & moderner Literatur mit Einschlägen von Pop bzw. der Jazz-Musik.

Ich lebe seit einigen Jahren in Hadersdorf und arbeite als youngCaritas Referent bei der Caritas der Diözese St. Pölten. Als Referent der youngCaritas darf ich Kindern und Jugendlichen soziale Themen wie beispielsweise Frieden, Gerechtigkeit, Armut in Österreich oder Flucht & Asyl näherbringen und ehrenamtliches Engagement bei Projekten und Aktionen ermöglichen. Nebenbei bin ich als Trainer in der Erwachsenenbildung & als Musiker tätig. Dabei bin ich nicht nur als Chorleiter unterwegs, sondern singe auch auf Taufen und Hochzeiten.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass ich mich auf die gemeinsame Zeit mit dem Chor sehr freue. Nach dem Start zu Mariä Lichtmess werden sich sicherlich noch einige musikalische Highlights ergeben.

Plakate

Auferstehungsfeier

am Ostersonntag

31. März 2024

Beginn: **6.00 Uhr**



Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück im Pfarrheim.

Das OSTERLICHT
kann bei einer Laterne am Altar entzündet
und nach der Feier zu den Gräbern unserer Verstorbenen getragen werden.

Für alle, die eine spätere Zeit des Feierns bevorzugen, ist am
OSTERSONNTAG um 09.30 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Einen Weg zu vertieftem Leben in diesen Tagen der Fastenzeit
und im Feiern von Ostern die persönliche Erfahrung,
dass Gott mit uns ist und uns Leben in Fülle schenkt
durch den auferstandenen Jesus
wünschen allen, die unser Pfarrblatt erhalten,

Herta Winterer
Stv. Vorsitzende PGR

Ernst Steindl
Seelsorger

PFINGSTSONNTAG 19.05.

// 09:30 Hl. Messe im Pfarrgarten

// 10:30 Pfarrcafé

// 15:00 Heurigenbetrieb

// 17:00 Eröffnung durch
die Landsknechte

// Dämmerschoppen

Musikverein Hadersdorf

Sperrstunde: Mitternacht

PFINGSTMONTAG 20.05.

// 09:30 Hl. Messe in der Kirche

// 15:00 Heurigenbetrieb

Sperrstunde: 20:00

Pfarrheuriger

Weinstand, hausgm. Mehlspeisen...

“WIE DAMALS”

PFARRGARTEN

HADERSDORF AM KAMP



Samstag
18.05. 17:00
BENEFIZKONZERT
5 EDELREISER

zugunsten der
Kirchenrenovierung



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp